

Grundwissen 6. Klasse: Tabellen und Diagramme

Eine Tabelle besteht aus Zeilen und Spalten. In ihr kann man Werte, die in einem Zusammenhang stehen, übersichtlich darstellen.

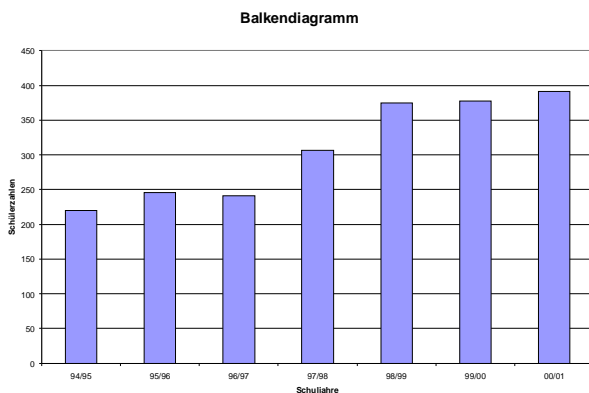
Beispiel:

Entwicklung der Schülerzahlen an der Franz-von-Lenbach-Schule:

Schuljahr	94/95	95/96	96/97	97/98	98/99	99/00	00/01
Schülerzahl	220	246	241	307	375	378	391

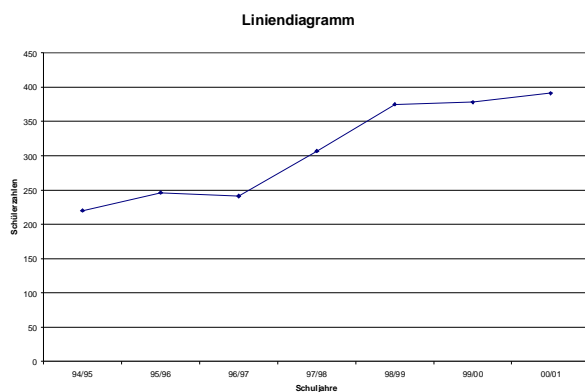
Damit Tabellen anschaulich werden, wandelt man sie in Diagramme um.

Abhängige Werte werden auf der senkrechten Achse, unabhängige auf der waagrechten Achse angetragen.



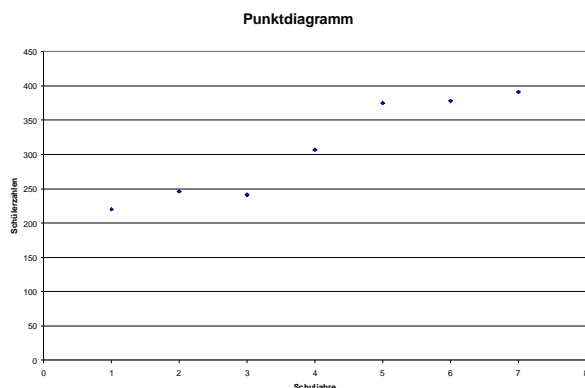
Für Balkendiagramme gilt:

Die Länge des Balkens gibt den Betrag des Termwertes an. Ist der Balken unterhalb der waagrechten Achse, so ist der Wert negativ; ist er oberhalb, so ist der Wert positiv.



Für Liniendiagramme gilt:

Der Abstand der Linie von der waagrechten Achse gibt den Betrag des Wertes an. Ist die Linie unterhalb der waagrechten Achse, so ist der Wert negativ; ist sie oberhalb, so ist der Wert positiv.



Für Punktdiagramme gilt:

Der Abstand des Punktes von der waagrechten Achse gibt den Betrag des Wertes an. Ist der Punkt unterhalb der waagrechten Achse, so ist der Wert negativ; ist er oberhalb, so ist der Wert positiv.